

Erledigt

kernel panic nach update von 10.8 auf 10.11 (mit screenshot

Beitrag von „stoersignal“ vom 25. Juni 2017, 19:18

nachdem mein hack mit 10.8.4 (chimera) jetzt 4 jahre lang einwandfrei gelaufen ist hab ich mich vor 2 tagen nun doch drübergetraut und ein update gewagt. ich habe den unibeast guide for 10.11 update genau befolgt und bis nach der osx installation hat alles reibungslos funktioniert. das einzige was anscheinend nicht funktioniert hat war das ethernet und so hab ich multibeast gestartet und alle für mein system empfohlenen kexts usw. geladen. tja,..... fehler!

seither hab ich es nicht mehr geschafft in diese installation zu booten. (siehe screenshot) zum glück hab ich auf meinem anderen laufwerk noch meinen carbon copy clon von meinem chimera-ML system gehabt, von wo aus ich jetzt sämtliche ansätze aus verschiedensten foren ausprobiert habe.

sprich ich hab jetzt 2 tage lang kexts installiert/verschoben/gelöscht, die config.plist bearbeitet, etc. etc.

alles ohne irgendeinen erfolg 😞

nur das ich es jetzt auch noch irgendwie geschafft habe mein chimera-ML drive zu schrotten. offensichtlich habe ich unabsichtlich irgendwelche kexts (zu 90% waren es die neuere FakeSMC + plugins von HWSensors.... das kommt davon wenn man 2 tage fast nichts schläft und ein problem nicht mal paar stunden ruhen lassen kann.....)

jetzt hab ich also keine möglichkeit mehr meine systeme zu bearbeiten, sämtliche boot flags funktionieren auch nicht.....

irgendwer vielleicht einen plan was ich tun kann?

vieelen dank im voraus!

Beitrag von „Nio82“ vom 25. Juni 2017, 20:06

[@stoersignal](#)



Hallo & willkommen im Forum.

Tja solche Fälle wie du haben wir immer wieder mal. Die Leute fummeln mit wenig oder gar keine Ahnung mit den zu unrecht so viel empfohlenen Tomaten Tool (Uni/MultiBeast) rum & wenn dann nichts mehr läuft, schlagen sie früher oder später hier auf.

Welches OS ist nun auf der Platte drauf 10.8, 10.11 oder beide nebeneinander? Hast du noch deinen mit UniBeast erstellten Install USB Stick? Kannst du von dem aus booten?

Eventuell können wir dir helfen, mit dem Umweg über eine LinuxLiveCD den Bootloader Clover auf dem Stick anzupassen & zu booten.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 25. Juni 2017, 20:37

Hallo [@stoersignal](#),



auch von mir ein herzliches Willkommen!

Für dein Board gibt es auch ein Ozmosis-ROM. Wäre vielleicht ja eine Alternative.

[Mod für das Z77X-UP5TH Rev.1.x](#)

Beitrag von „stoersignal“ vom 25. Juni 2017, 20:52

das hab ich mittlerweile auch mitbekommen das ton/y/mac alles andere als einen guten ruf genießt. aber meine bisherigen hacks haben damit immer reibungslos gefunkt (1ß.6.8, 10.8.4)

auf der einen platte 10.11, auf der anderen meinen alten 10.8 (mit chimera), aber wie gesagt den hab ich unabsichtlich auch irgendwie unbootable gemacht. da komm ich in einen inf. boot/reset loop.

versuche jetzt gerade mit einer ext. platte auf die ich nur chimera draufgespielt habe es mit sämtlichen bootflags. wüsste gerne ob es so von extern ohne osx nur mit bootloader möglich ist dateien (kekts, configs) auf die anderen platten zu kopieren?

aber ja.....

am liebsten wär mir wie gesagt sowieso wenn man die 10.11 installation iwie hinbekommen könnte!

[@'McRudolfo'](#)

hallo auch und vielen dank!

ja, das ist eine alternative die ich auch schon in betracht gezogen habe, welche ich aber nach ein wenig recherche wieder verworfen habe, da die meisten anscheinend clover für die bessere, anpassungsfähigere option halten. ist halt auch nur die meinung von random people aus netz



ich lass mich gern vom gegenteil überzeugen!!

Beitrag von „McRudolfo“ vom 25. Juni 2017, 21:47

Gerade die Z77-Boards halte ich für geeignet, um sie mit Ozmosis zu betreiben. Da diese Systeme schon ein paar Jahre auf dem Buckel haben braucht man einen flexibel einsetzbaren Bootloader nicht so sehr.

Ich nutze sowohl Clover als auch Ozmosis - mich haben beide überzeugt.

Beitrag von „stoersignal“ vom 25. Juni 2017, 21:59

Zitat von McRudolfo

Hallo [@stoersignal](#),



auch von mir ein herzliches Willkommen!

Für dein Board gibt es auch ein Ozmosis-ROM. Wäre vielleicht ja eine Alternative.

Mod für das Z77X-UP5TH Rev.1.x

Zitat von McRudolfo

Gerade die Z77-Boards halte ich für geeignet, um sie mit Ozmosis zu betreiben. Da diese Systeme schon ein paar Jahre auf dem Buckel haben braucht man einen flexibel einsetzbaren Bootloader nicht so sehr.

Ich nutze sowohl Clover als auch Ozmosis - mich haben beide überzeugt.

beide? wie ist das zu verstehen? auf 2 systemen oder kombiniert auf einem?

kannst du mir vielleicht einen link zu einer anleitung schicken?

eigentlich wollte ich es ja vermeiden einen clean install zu machen damit ich nachher nicht alle programme und plugins neu installieren und registrieren muss...
aber da führt wahrscheinlich kein weg mehr daran vorbei. bzw. wenn ich wegen ozmosis meine system definition umstellen muss, muss ich sowieso auch alles neu registrieren, wenn ich mich nicht täusche, oder?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 25. Juni 2017, 22:07

Ich nutze Ozmosis und Clover auf verschiedenen Systemen 😊 ! Allerdings habe ich beispielsweise einen Cloverstick, mit dem ich mein System, welches normalerweise mit Ozmosis läuft, im Problemfall booten kann.

Wenn du Ozmosis flashst und in dein System kommst, kannst du entweder per Terminal oder mit einer Defaults.plist deine System-Definition übertragen und weiter nutzen.

Hier noch was zum Lesen über Ozmosis:

<https://www.hackintosh-forum.d...-Ozmosis-UEFI-Bootloader/>

Beitrag von „stoersignal“ vom 25. Juni 2017, 22:17

Keine Vollzitate bitte!!!

so cool das es so leute wie dich gibt!!! ich hätte bevor ich dieses hanze chaos gestartet habe eine thread aufmachen und nicht auf eigene faust da herumexperimentieren sollen!!
(bis jetzt hattte ich halt noch nie probleme, aber das waren halt zum unterschied fresh install)

werd mir das dann gleich mal genauer ansehen! noch irgendwas prinzipielles was ich wissen sollte?

Beitrag von „al6042“ vom 25. Juni 2017, 22:19

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Ich möchte dich bitten den Text des Vorredners nicht als Zitat in deinem Post einzubauen.
Das bläht nur den Thread auf, macht ihn unleserlich und nervt auf mobilen Endgeräten...
Vielen Dank... 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 25. Juni 2017, 22:22

[@stoersignal](#)

Mein vorschlag: gehe erstmal in unseren Wiki Bereich <https://www.hackintosh-forum.de/wffaq/index.php/FAQ/> & eigne dir etwas aktuelles Grundlagenwissen an. Heute nützt praktisch keiner mehr Chimera. Die aktuellen Bootlööader sind heute Clover & Ozmosis. Man braucht auch nur einen Bootloader wenn man mehre macOS installiert hat, nicht für jedes einen eignen.

Und wenn du in Zukunft El Capitan oder gleich Sierra nutzen willst, heißt es eben Clover oder Ozmosis.

Beitrag von „stoersignal“ vom 25. Juni 2017, 22:25

[@al6042](#) :

alles klar! sorry

[@McRudolfo](#)

meinst du das ich einfach nur mal das ozmosis bios flashe und dann vielleicht in mein system komme? oder nach einer frischen installation?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 25. Juni 2017, 22:29

Dein Gigabyte-Board hat ein Dual-BIOS. Falls beim Flashen von Ozmosis etwas schief gehen sollte, gibt es die zweite Möglichkeit ins System zu kommen. Ich würde immer vor dem Flshen von Ozmosis das BIOS auf die selbe Version bringen, auf die die Ozmosis-Version aufbaut. Das wäre bei dir Version F12. Die originalen BIOSse findest du auf der Gigabyte-Website.

Edit: Möglicherweise kommst du auch in dein System, falls es nicht zerschossen ist.....

Es kommt auch darauf an, wie du die ganzen Kexte installiert hast. Wenn die alle in S/L/E liegen wird es schwierig. Viel Glück!

Beitrag von „stoersignal“ vom 25. Juni 2017, 22:32

[@McRudolfo](#)

das problem was ich hierbei habe ist das ich weit und breit kein windows zur verfügung habe.....
ich bin noch immer bei F11
gibt es auch eine möglichkeit ohne windows?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 25. Juni 2017, 22:35

Du kannst das BIOS im BIOS updaten. BIOS-ROM auf einen Stick packen, im [BIOS Update](#) starten, BIOS-ROM auswählen und los gehts 😊

Beitrag von „stoersignal“ vom 25. Juni 2017, 22:45

[@McRudolfo](#)

ist mir klar das man das im bios macht, aber zuerst muss ichs mir von der gigab. seite runterladen und das sind nur exe files

Beitrag von „McRudolfo“ vom 25. Juni 2017, 22:52

Die exe-files sind selbstentpackende Archive. Unter Windows entpacken (evt. Virtuelle Maschine). Möglicherweise gibt es für Mac auch Programme, die exe-Files entpacken können.

Beitrag von „stoersignal“ vom 26. Juni 2017, 09:56

hmmm...

also ich hab mein bios am neuesten stand gebracht mit dem neuesten ozmosis geflasht und wollte jetzt sierra installieren, aber da scheitere ich schon. der installer kommt nie über den bildschirm mit apple logo und ladebalken hinaus und im verbose mode steht was von "please switch to XPC or bootstrap_check_in" und "failed to initialize smc device error"??
ne idee was ich da machen kann?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 26. Juni 2017, 11:42

Gehe mal im BIOS auf Load Defaults - speichere ab und nach einem Neustart wieder ins BIOS und mach alle Einstellungen für den Hackintosh:

<https://www.hackintosh-forum.de/tutorials/vorbereitungen/>

Dann Abspeichern - Neustart und dann im BIOS ein NVRAM-Reset:

Alt+WinLogo+P+R

Der Monitor sollte dann in den Farben rot - relb - grün leuchten...

Beitrag von „stoersignal“ vom 26. Juni 2017, 12:26

[@McRudolfo](#)

auf die bioeseinstellungen hab ich eigentlich schon sehr genau geachtet...
ich probiers auf jeden fall gleich nochmal!

WinLogo taste = Cmd taste?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 26. Juni 2017, 12:52

Richtig! Auf einer Apple-Tastatur Alt+Cmd+P+R. Wichtig ist, dass das BIOS zunächst auf die Standardwerte gesetzt wird.

Beitrag von „stoersignal“ vom 26. Juni 2017, 13:37

leider keine verbesserung.....

vorher hab ich aber bei der problembeschreibung was vergessen:

nachdem er ca. 10 minuten beim logo mit balken war kommt dann ganz kurz ein weiterer bildschirm, allerdings stimmt da irgendwas ganz und gar nicht. es ist eigentlich nichts zu erkennen ausser das in der oberen hälfte zu erkennen ist das da ein apfel sein sollte, besser gesagt sieht man ihn mehrere male. nachdem man das 1-2 sek sieht macht er einen reset

ich habs leider nicht geschafft bis jetzt das zu fotografieren, weils so schnell wieder weg ist und jeder versuch dauert dann ja quasi 10 min....

edit:

hab im netz ein bild gefunden welches vergleichbar ist mit dem was ich kurz vorm reset sehe. nur das es bei mir noch viel schlimmer aussieht und die untere hälfte besteht eigentlich nur aus noise

EDIT!:: hab vom hdmi auf den dvi port gewechselt und jetzt hat er den installer mal gestartet. installation geht aber auch wirklich sehr sehr sehr langsam voran.. 🤔 weiß nicht obs am stick liegt oder an was anderen, aber ich bin schon ziemlich erleichtert!

Beitrag von „McRudolfo“ vom 26. Juni 2017, 14:27

Das mit dem Glitch ist ein altbekanntes kosmetisches Phänomen und sollte eigentlich auf die Installation bzw. Funktion keinen Einfluss haben. Dazu muss möglicherweise aber noch die Intel-Injection im NVRAM aktiviert werden. Das mit dem Glitch kann man ggf. mit einem Patch beheben.

Beitrag von „stoersignal“ vom 26. Juni 2017, 14:35

noch immer nicht fertig?? gerade mal bei 2/3. ist das normal?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 26. Juni 2017, 15:23

Bewege mal den Mauszeiger...
Normalerweise sollte es so nach 20-30 min fertig sein

Beitrag von „kuckkuck“ vom 26. Juni 2017, 15:41

Erstmal toll das du so weit gekommen bist! Was ist das denn für ein Stick und an welchem Port steckt er?

Beitrag von „stoersignal“ vom 26. Juni 2017, 20:36

alles wunderbar! bin gerade dabei mir alle nötigen kexts usw. zusammenzusuchen
noch irgendwelche tipps od. warnungen davor?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 26. Juni 2017, 21:29

Tipp 1: Lies die Wiki

Tipp 2: Je weniger Kexts desto besser, solange alles funktioniert

Tipp 3: Bei Unverständlichkeiten besser nachfragen

Tipp 4: Nichts überstürzen, ab jetzt kann nichts mehr schiefgehen. Bei Problemen einfach nachfragen und nicht direkt zB neuinstallieren

Fertig 👍

Beitrag von „McRudolfo“ vom 26. Juni 2017, 21:55

Eigentlich brauchst du nur für Sound die AppleALC.kext (Ozmosis) + Lilu.kext und eine LAN-Kext - falls nicht schon im Ozmosis verewigt.

Für die DSDT gibt es bei Pjalm für dieses Board einen umfassenden Patch.

Als erstes ein Backup machen - dann musst du im worst case nicht von vorne anfangen.

Beitrag von „stoersignal“ vom 26. Juni 2017, 22:28

danke euch!!

onboardsound interessiert mich überhaupt nicht (verwende eine apogee symphony)
die DSDT hab ich mir, wie im 1. post erw#hnt, schon vor tagen gebastelt.

was für mich noch interessant wird: thunderbolt!! das hab ich in mountain lion nie
hinbekommen

wenn ich schon am schreiben bin: wollte in dem moment gerade resetten um die ersten KEKSTs
zu testen.

frag ich doch lieber nochmal vorher 😊

ich wollte jetzt für LAN das neueste IntelMausi verwendem- ok`? oder besser appleIntel....
nehmen??

Beitrag von „kuckkuck“ vom 26. Juni 2017, 22:40

Sollten beiden funktionieren. Im Zweifelsfall einfach die neuere, sprich die Kext die als letztes
ein Update erhalten hat 😊

Beitrag von „stoersignal“ vom 29. Juni 2017, 22:10

schritt für schritt kommen wir der sache näher 😊

jetzt hab ich gerade meine defaults.plist erstellt und habe seltsamerweise das problem das sie
nicht geladen wird??

hab sie nach anleitung kreierte und ins OZ verzeichnis auf der EFI kopiert, beim neustart einen
pram reset gemacht. als ich dann im systembericht nachsah, bemerkte ich das ich plötzlich
wieder irgendeine andere seriennummer hatte, nicht die aus der config. obwohl sie davor
schon drinnen war nachdem ich das ganze einen schritt davor mit direkt in den nvram
schreiben getestet hab.....

jemand eine ahnung was ich da falsch gemacht haben könnte??

Beitrag von „al6042“ vom 29. Juni 2017, 22:18

Hast du mehrere Festplatten im System?

Kann es sein, dass auf einer der anderen ebenfalls ein EFI/Oz-Ordner liegt und diese angezeigten Daten beinhaltet?

Beitrag von „stoersignal“ vom 29. Juni 2017, 22:34

ja, ich hab einige festplatten eingebaut, aber sie ist definitiv auf der richtigen.
ich erledige das immer im terminal: zuerst mit list und dann mount.

was mich hierbei auch wundert: sollten die festplatten nicht immer in der gleichen reihenfolge sein?

bei mir sind sie nach jedem neustart in einer komplett anderen reihenfolge??

Beitrag von „al6042“ vom 29. Juni 2017, 22:42

Die Reihenfolge der diskXsY-Geschichte ist unabhängig von der Anschlussreihenfolge... 😊
Das wird von Start zu Start neu verteilt.

Wenn du mehrere Platten hast, prüfe deren EFI-Partition... wenn dort eine zusätzlicher /EFI/Oz-Ordner liegt, entferne ihns, sodass nur auf der OSX-Platte der /EFI/Oz-Ordner in der EFI liegt.

Beitrag von „stoersignal“ vom 29. Juni 2017, 22:47

gerade eben gemacht. nein, das ist der einzige

Beitrag von „al6042“ vom 29. Juni 2017, 22:52

Und beim NVRAM-Reset per `Alt+WinLogo+P+R` hat sich der Screen mindestens einmal rot ansonsten rot, gelb und grün dargestellt, bzw. das Ozmosis-Logo hat dich begrüßt?

Beitrag von „stoersignal“ vom 29. Juni 2017, 23:11

ja.

obwohl ich mir mit dem ozmosis logo jetzt nicht ganz sicher bin ob das nur vor dem NVram reset war oder ob es seither jedesmal zum sehen ist....

werds gleich nochmal testen

edit: also beim neustart ist jetzt kein ozmosis logo zu sehen!
oder reicht da kein reset? muss ich komplett aus und einschalten?

KORRIGIERE: WENN ICH IHN KOMPLETT AUSSCHALTE SEH ICH DAS OZMOSIS LOGO DANN WIEDER

Beitrag von „al6042“ vom 30. Juni 2017, 07:29

Wenn du beim Ausschalten des Rechners folgendes Logos nacheinander siehst:





hast du höchstwahrscheinlich einen NVRAM-Reset durchgeführt.

Wenn du aber beim Starten nur folgendes Logo siehst:



hast du den Rechner nur gestartet.

Beitrag von „stoersignal“ vom 30. Juni 2017, 08:12

beim ausschalten seh ich das nicht, aber es ist offensichtlich das ich einen NVram reset gemacht habe. 1. hatte ich diesen rot, gelb grünen screen, 2. sind alle daten die ich manuell in den Nvram geschrieben habe wieder weg!

Beitrag von „al6042“ vom 30. Juni 2017, 08:31

Sorry...

sollte natürlich "Einschalten" lauten. 😊

wobei die erste Kombi eigentlich nur beim NVRAM-Reset oder neu Flashen eines OZM-Roms auftaucht.

Beitrag von „stoersignal“ vom 30. Juni 2017, 10:51

genau so ist es. was sagt uns das?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Juni 2017, 11:24

Das sagt uns dass deine defaults.plist wohl eher das Problem ist, denn sie müsste eigentlich eingelesen werden... Häng sie mal bitte hier an 😊

EDIT: Zorrey, du hast sie ja bereits angehängt... Ich schau mir das mal an 👍

Beitrag von „stoersignal“ vom 30. Juni 2017, 11:55

danke!

wo ich mir sehr unsicher war, da auch hier im forum die einen so sagen, die anderen so, ist ob der wert für den grafikchip in hex oder dezimal ziffern angegeben werden muss. da im text editor (der unterhalb vom hauptfenster von plist edit pro angezeigt wird "(integer)" steht hab ich mich im endeffekt für dezimal entschieden

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Juni 2017, 12:01

Hmm komisch das die nicht gelesen wird... Probiers mal mit folgender Defaults:

Beitrag von „stoersignal“ vom 30. Juni 2017, 12:55

danke! probier ich gleich!
du hast jetzt bei baseboardserial 5 stellen mehr
vielleicht war das der fehler?

falls es durch die defaults.plist ein problem beim booten gibt, gibt es da einen weg die zu umgehen?

edit: leider keinerlei veränderung 🤔

außer das die EFI von meiner sierra ssd nachdem ich sie gemountet habe und sie im finder ganz normal sichtbar ist, von disk utility nicht mehr gesehen wird??
kann man und bringt es was auf der efi zugriffsrechte zu reparieren? das wollte ich nämlich gerade probieren...

nachtrag:

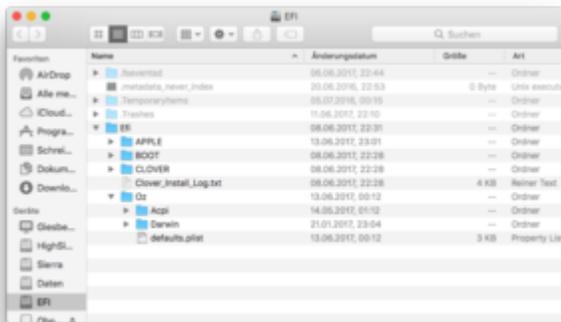
ist es normal das von jeder datei die ich auf die EFI partition kopiert habe eine zusätzliche versteckte datei mit "_" vorm dateinamen erstellt wird?

also z.B.: `._defaults.plist`

kommt mir etwas seltsam vor, vorallem weil die versteckte version der defaults 4kb groß ist und die originale nur 2.7

Beitrag von „griven“ vom 1. Juli 2017, 01:33

Nein das ist definitiv nicht normal. Es sollte so aussehen:



Beitrag von „stoersignal“ vom 1. Juli 2017, 01:47

seltsamerweise erstellt er von jeder datei die ich auf die EFI kopiere sofort so einen seltsamen unsichtbaren zwilling?

hab jetzt aber schon einiges herausgefunden (es hat mich der lösung nicht wirklich näher gebracht, aber das problem wird schon etwas klarer) , und zwar: hatte ich auf der efi auch noch eine clover installation (was sehr seltsam ist! ich hab das da nie installiert. und mit darwin dumper hat sich herausgestellt das er aus irgendeinem grund, keine ahnung wie, noch immer (obwohl ich am anfang das ozmosis logo sehe) mit clover bootet. auch nachdem ich diesen ordner gelöscht und einen nvram reset gemacht hab.....
echt sehr seltsam.....

Beitrag von „griven“ vom 1. Juli 2017, 02:19

Da scheint in Deinem System einiges ziemlich schräg zu sein. Auch wenn man das nicht gerne hört ich würde empfehlen die EFI Partition noch mal zu formatieren zudem auch alle anderen evtl. vorhandenen EFI Partitionen zu checken und ggf. auch noch mal zu formatieren einfach um alle eventuellen Reste anderer Installationen zu eliminieren zudem würde ich ggf. das Bios noch mal neu flashen (nach der Löschaktion) um eventuell veraltete UEFI Booteinträge los zu werden...

Beitrag von „stoersignal“ vom 1. Juli 2017, 04:25

die EFI (speziell die von meinem laufenden system) kann ich einfach formatieren?
und dann alle ordner manuell wieder erstellen und alles wieder reinkopieren?

interessanterweise hab ich auf der platte wo der klon meines alten systems drauf ist in der efi plötzlich auch ozmosis???
sehr strange! wie kommt das da hin?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 1. Juli 2017, 10:45

So ist es. Formatieren geht mit folgendem Befehl:

Code

```
1. sudo newfs_msdos -v EFI -F 32 /dev/rdisk0s1
```

Solange disk0s1 deine EFI ist... Mit diskutil list prüfen.

Beitrag von „stoersignal“ vom 4. Juli 2017, 12:00

ok.....

jetzt kenn ich mich gar nicht mehr aus und wenn ich nicht so angewiesen wär auf diesen computer würd ich das thema an den nagel hängen!!

hab alle efis formatiert, das bios neu geflasht, dann sogar wirklich alle anderen festplatten abgesteckt: alles ohne irgendeine änderung.

dann hab ich begonnen den bericht vom darwin dumper zu studieren und beim boot log hat mich das "Setting Graphics Mode 0 1024x768" ein wenig irritiert. ich kenn mich mit auflösungen, sowie generell mit allem visuellen nicht wirklich aus, aber ich dachte mir wenn meine bildschirme die ganze zeit auf einer viel zu niedrigen auflösung laufen, wäre es ja schade ums geld.....

GROßER FEHLER!

hab jedenfalls dann die auflösung in den einstellungen umgestellt und konnte dann einfach gar nichts mehr erkennen. keine bootflag, nvram reset, etc. half da etwas. ich musste mir einen anderen bildschirm besorgen. hab mich dann im forum schalu gemacht und herausgefunden das die einstellungen in der datei com.apple.windowserver.plist gespeichert sind. da waren aber die richtigen werte eingetragen. hab die datei dann kurzerhand einfach mal gelöscht und neu gestartet.

ja..... und das wars dann auch. ab dem zeitpunkt steckte ich in einem reboot-loop fest. cmd-x beim start wurde ignoriert, mit SHIFT kam ich dann aber in den abgesicherten modus. das war aber dann auch immer nur ein kurzes vergnügen, denn nach ein paar minuten machte er wieder automatisch einen reset egal was ich machte.

hab das bios nochmals geflasht (weil wenn ich irgendeine tastenkombination gedrückt hielt blieb er ewig lange beim bios screen hängen, das kam mir etwas seltsam vor) ohne irgendeine veränderung und dann dachte ich mir ich werd die platte einfach nochmal formatieren und osx neu installieren und DANN wurde es richtig strange:

er wollte weder in die auf der platte liegende recovery partition starten noch in den installer, sprich er fing an den installer zu laden nur ist dann irgendwie nach kurzer zeit dann doch wieder dazu gewechselt mein installiertes osx zu starten wo er dann natürlich wieder einen reset machte.

als letzten versuch hab ich dann bei den boot optionen im bios alle laufwerke deaktiviert außer den usb stick und dann startete er aber plötzlich ganz normal wieder in mein bestehendes system und alles läuft wie bevor ich anfangs die bildschirmauflösung änderte.

jetzt traue ich mich den rechner aber nicht mehr auszuschalten 😊

ich hänge den darwin dumper bericht, meine defaults.plist (welche nach wie vor ignoriert wird) an, in der hoffnung das jemand von euch den fehler findet

falls jemand in der nähe von wien wohnt: ich würde auch gern wen dafür bezahlen wenn er bei mir vorbeikommt und mir da weiterhilft!!!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. Juli 2017, 21:03

Im Vordergrund sollte jetzt erstmal die Datensicherung stehen, achte drauf das alle deine wichtigen Daten Safe sind! Schau auch das du einen funktionsfähigen [Install Stick](#) hast. Dann würde ich dir folgendes raten:

Lösch die EFI der OS X Installation und pack danach angehängten Ordner dort hinein. Danach EFI auswerfen und herunterfahren

Steck alle Platten ab, bis auf die Platte auf der OS X sein soll.

Geh in die BootAuswahl mit F12 und drück dort Win+Alt+P+R um einen Nvram reset durchzuführen.

Danach Neustart, [Bios Settings](#) nochmal alle kontrollieren und versuchen in die vorhandene OS X Installation zu starten.

Viel Glück!

Beitrag von „stoersignal“ vom 5. Juli 2017, 10:40

[@kuckkuck](#)

danke!

warum steht bei der ssdt ein "EC" hinten dran?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 5. Juli 2017, 16:01

Weil es sich um eine SSDT für den Embedded Controller (EC) handelt. Habe ich nur so benannt um bei mir den Überblick zu behalten, du kannst das EC also auch weg machen... 😊
Schon ausprobiert?